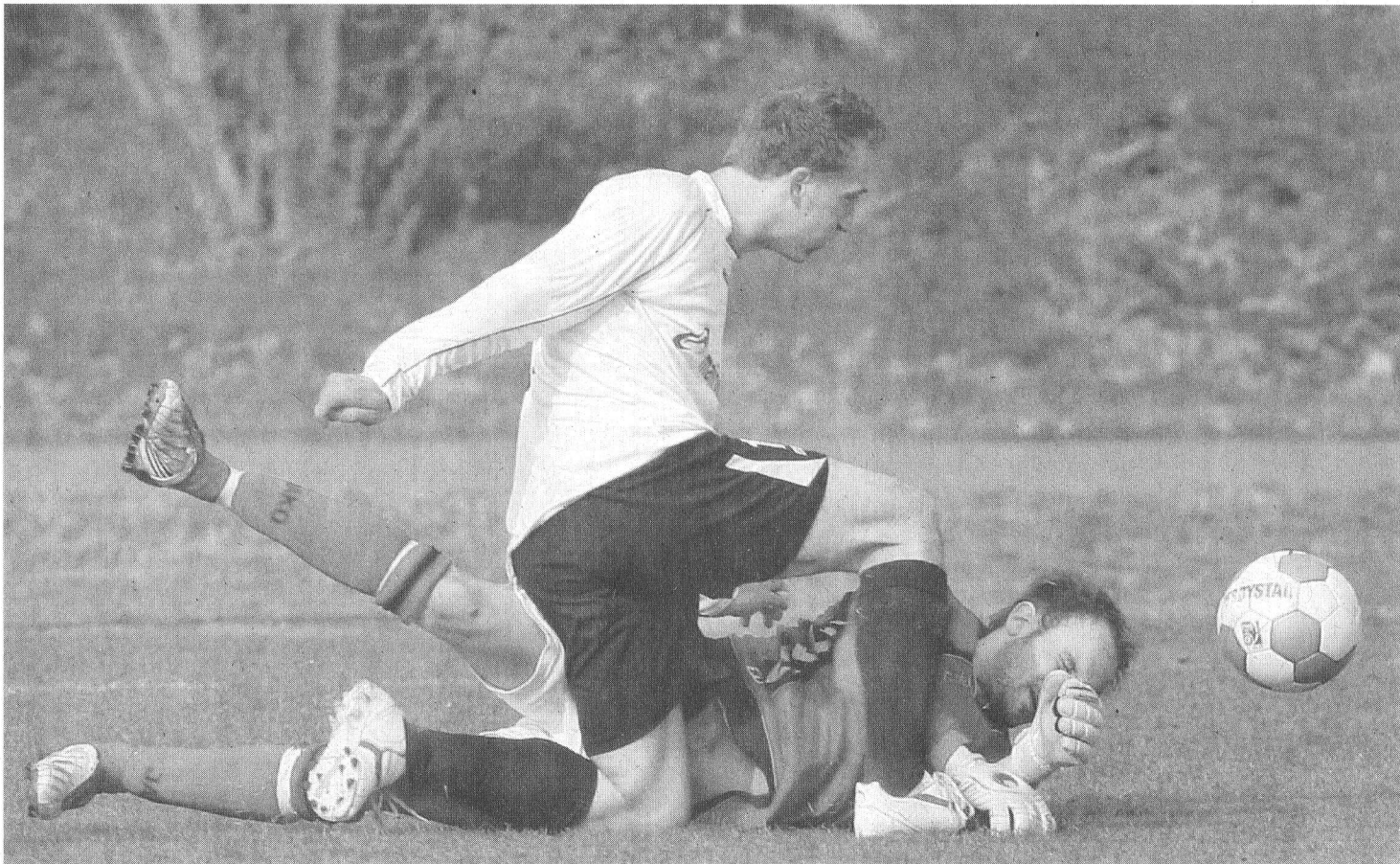




Gerettet: In letzter Sekunde kann Germania-Torhüter Brunnacker vor einem Gegenspieler klären.

Fotos M. Gros

Erfolgreiches Osterfest

Fußball-Gruppenliga: Germania Enkheim stürmt mit 1:1 und 4:0 aus der Abstiegszone

Bergen-Enkheim (mra/hk). – Fußball-Gruppenligist Germania Enkheim hat einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht und mit vier Punkten aus zwei Spielen über die Feiertage den Anhängern eine Osterüberraschung beschert. Während es am Gründonnerstag gegen den FV Stierstadt nur zu einem 1:1 langte, schlugen die Germanen am Ostermontag die DJK Bad Homburg deutlich mit 4:0.

Germania Enkheim – FV Stierstadt 1:1: „Wir hätten nach der ersten Halbzeit 2:0 oder 3:0 führen müssen, haben es aber versäumt, die Tore zu machen“, beklagte Germania Enkheims Trainer Holger Klyszcz. „Ich hätte mir ein wenig mehr Cleverness von meiner Mannschaft gewünscht“, so der Coach. Martinovic (14. und 27.), Naumann (16.) Peter (25.) vergaben aussichtsreiche Chancen. Die Stierstädter Gäste hatten den den Germanen eigentlich nur

in den ersten zehn Minuten etwas entgegensetzen.

Doch erst im zweiten Durchgang kam die Mannschaft von Holger Klyszcz zum Erfolg: Nach einer Ecke von Martinovic köpfte Peter zur verdienten Germania-Führung ein (50.). Doch nur fünf Minuten später kamen die Gäste zum Ausgleich. Einen langen Abschlag von Brunnacker fingen die Stierstädter im Mittelfeld ab und leiteten zügig einen Konter ein, den Tufaro zum 1:1 abschloss.

Germania Enkheim: Brunnacker – Krebs, F. Lange, B. Binz (60. Pitzke), Kahlhofen – Schmidt, N. Binz (78. Nikolaou), Peter, Winkler – Naumann, Martinovic
Tore: 1:0 Peter (50.), 1:1 Tufaro (55.)

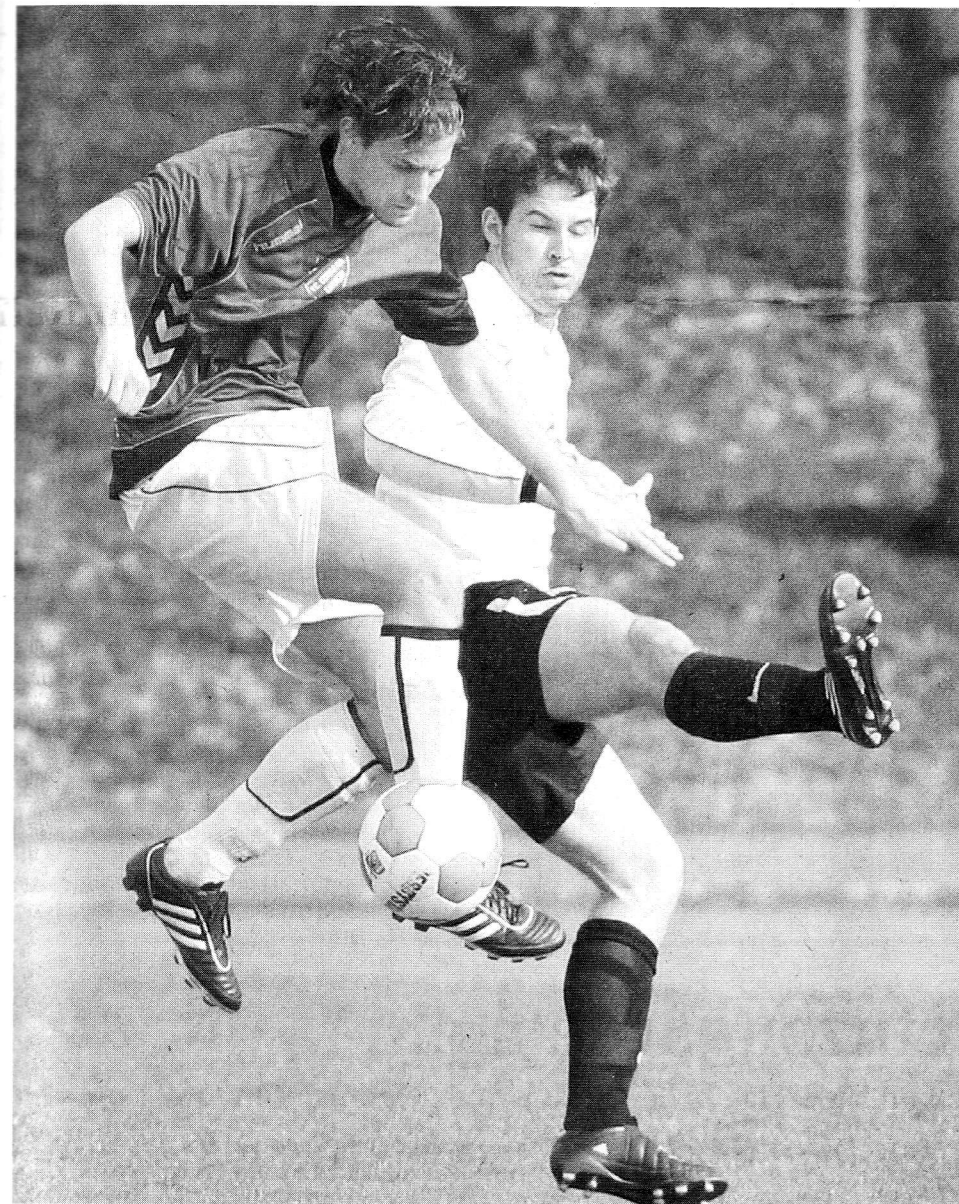
Germania Enkheim – DJK Bad Homburg 4:0: Richtig rund lief es für die Germania am Ostermontag. „Wir haben die Partie klar diktiert und verdient gewonnen“, kommentierte Trainer Holger Klyszcz. Von Beginn an nahmen die Gastgeber das Heft in die Hand und erspielten sich zahlreiche Torgelegenheiten. In der 24. Minute war es dann Peter, der seine Mannschaft zum ersten Mal jubeln ließ. Nach einer Flanke von Martinovic köpfte der Stürmer aus sechs Metern Entfernung zur Führung ein.

Fünf Minuten vor der Pause war es erneut Peter, der per Kopf auf 2:0 erhöhte. Dem 3:0 in der 51. Minute ging ein schöner Spielzug voraus: Diesmal war es Martinovic selbst, der nach einer Flanke von Riegel zum 3:0 traf. Auch das 4:0 in der 69. Minute war sehenswert: Nach einer Flanke von Benjamin Binz scheiterte Martinovic zunächst mit der Hacke am Gästeschlussmann, ehe Peter im Nachsetzen den Ball über die Linie schob.

Riegel (64.) und Peter (85.) hatten weitere Gelegenheiten, das Ergebnis für die Germania noch deutlicher zu gestalten. Doch beide vergaben knapp.

Germania Enkheim: Brunnacker – M. Lange, Ahmet, F. Lange, Kahlhofen – B. Binz, Schmidt, Riegel (78. Krebs), Winkler (77. Naumann) – Martinovic (68. N. Binz), Peter
Tore: 1:0 Peter (24.), 2:0 Peter (40.), 3:0 Martinovic (51.), 4:0 Peter (69.)

Mit einem weiteren Heimsieg am kommenden Samstag, 30. April, gegen den SV Nieder-Wöllstadt können die Germanen die Abstiegszone endgültig verlassen. „Mit einem Dreier wären wir aus dem Gröbsten raus“, sagt Trainer Holger Klyszcz und hofft auf ein starkes Spiel der Germanen. Anpfiff der Partie im Riedstadion ist um 16 Uhr.



Germania Enkheim hat sich am Osterwochenende der größten Abstiegsorgen entledigt.